

# „Sahnebombe“ zum 30. Geburtstag

Handwerkskammer kürt die Firma Kopfmann zum „Unternehmen des Jahres 2023“

Köndringen. Seit gestern darf sich die Firma Kopfmann Elektrotechnik „Handwerksunternehmen des Jahres 2022“ nennen. Für Gründer und Geschäftsführer Reinhold Kopfmann ist die Auszeichnung „nicht nur das Sahnehäubchen, sondern die Sahnebombe“ zum 30-jährigen Betriebsjubiläum.

1993 hatte Kopfmann, damals frischgebackener Elektromeister, die Firma gegründet. Werkstatt und Lager richtete er in der Garage ein, das Büro im Esszimmer. Nachdem der erste Auftrag kam, ging es steil bergauf. Sukzessive entwickelte Kopfmann den Betrieb weiter. 2006 eröffnete er in Köndringen im Gewerbegebiet Blochmatten ein eigenes modernes Firmendomizil. Für den Betrieb war es ein Meilenstein.

Heute, also genau drei Jahrzehnte später, ist die Firma Kopfmann Elektrotechnik GmbH in ganz Südbaden für seine Qualität und das Know-How in den Bereichen Automatisierungs-, Gebäude- sowie Mess- und Regeltechnik bekannt. Zu den Auftraggebern gehört der Europa-Park. 66 Mitarbeiter sind in Köndringen beschäftigt, 16 davon sind Azubis. Geführt wird das Unternehmen von Vater, Tochter und Schwiegersohn - nämlich Reinhold Kopfmann, Carmen Kopfmann-Gerwig und Stefan Gerwig.

Pünktlich zum Geburtstag kürt die Handwerkskammer Freiburg die Firma Kopfmann nun zum „Hand-



**Firmengründer Reinhold Kopfmann (Fünfter von rechts) stemmt die gläserne Preisskulptur in die Höhe.**

Foto: Daniel Gorzalka

werksunternehmen des Jahres 2023“. Gestern Nachmittag kamen Präsident Johannes Ullrich und Geschäftsleiter Handirk von Ungern-Sternberg vorbei und übergaben sowohl die gläserne Preisskulptur als auch ein professionell produziertes Marketingvideo. Die Firma Kopfmann ist damit eines von fünf „Handwerksunternehmen des Jahres“ in ganz Südbaden.

„Kopfmann besitzt eine hohe Strahlkraft im Landkreis Emmendingen und auch darüber hinaus“, lobte Johannes Ullrich. Nachdem der Betrieb von Handwerksorganisationen und Kommunalvertretern für den Preis vorgeschlagen worden war, habe eine Jury die Bewertung vorgenommen. Das Unternehmen sei nicht nur langjährig erfolgreich am Markt, sondern engagiere sich auch vorbildlich für die Beschäftigten, bei der Nachwuchsarbeit, beim Thema Inte-

gration, im sozialen Bereich und beim Klimaschutz.

Wie wichtig die Auszeichnung ist, belegte der prominente Besuch gestern. Neben den MdBs Yannick Bury und Johannes Fechner, MdL Alexander Schoch, Landrat Hanno Hurth, Kreis-Wirtschaftsförderer Thorsten Kille und Sparkassen-Vorstandsmitglied Bernd Rigl gratulierte Teningens Bürgermeister-Stellvertreter Herbert Luckmann.

In seiner Ansprache dankte Kopfmann seinem Netzwerk aus Kunden, Lieferanten, Banken, Steuerberatern und langjährigen Wegbegleitern. Auch werde er sich weiterhin für Vereine engagieren. „Unser Erfolgsgeheimnis bleibt die fundierte Ausbildung mit Extra-Unterricht - daraus entsteht ein tolles Team, das täglich qualitativ hochwertige Arbeit leistet“, sagte Kopfmann klar.

**Daniel Gorzalka**